

Neue Sortierschleuse bei Vulcano

Die Vulcano Schinkenmanufaktur in Auersbach setzt neue Maßstäbe: Mithilfe innovativer Technologien in Form einer modernen Sortierschleuse wird das Wohl der Schweine gesteigert.



Vulcano steht nicht nur für hohe Qualität bei den Produkten, sondern vor allem auch für ihren oft progressiven Weg der sinnvollen Landwirtschaft. In der Tierhaltung bedeutet das, sich einerseits auf die Naturverbundenheit–also den Ursprung–zu besinnen, auf der anderen Seite aber auch moderne Technologien zu nutzen, und zwar dort wo es Sinn macht. So ist es nicht verwunderlich, dass Vulcano-Chef Franz Habel der erste Schweinebauer in Österreich ist, der mit der „**Domino Pig Sort**“ arbeitet. Seit ungefähr zwei Monaten ist die revolutionäre Sortierschleuse für Großraumbuchten nun bereits bei den Schinkenpionieren in **Auersbach** im Einsatz. Durch das regelmäßige und genaue Wiegen der einzelnen Tiere, das mithilfe der Sortierschleuse ganz schnell und einfach funktioniert, indem es in den Tieralltag integriert wird, kann die Tiergesundheit und das Wachstum der Tiere besser und gezielter kontrolliert werden.

Alle Tiere sind über die Ohrkennzeichnungsmarke gechipt und können bei verschiedenen Auffälligkeiten gekennzeichnet werden. Dies ermöglicht es in weiterer Folge, die Tiere je nach Bedürfnis in verschiedene Fressbereiche zu führen. „Wir können damit relativ einfach herausfinden, welche Tiere bei der gemeinsamen Fütterung oft zu kurz kommen. Diese führen wir dann in einen separaten Raum, wo ihnen mehr Zeit zur Verfügung steht, um in Ruhe zu fressen.“, erklärt Franz Habel stolz. Außerdem steht den Schweinen dadurch mehr als die doppelte Fläche zur Verfügung und der Stall kann mithilfe der Schleuse in individuelle Bereiche wie z.B. eigene Liege- oder Bewegungsbereiche getrennt werden. Damit hat Vulcano bis dato gute Erfahrungen gemacht: „Unsere Schweine nehmen die verschiedenen ‚Wohnräume‘ sehr gerne in Anspruch. Je nach Außenklima besucht jedes Schwein jeden einzelnen Bereich im Vulcano-Stall täglich mindestens drei bis vier Mal.“, berichtet Habel von den spannenden Beobachtungen, die er dank der Sortierschleuse nun in seinem Stall machen kann. Weiters sagt er, dass die Schweine insgesamt aufgeweckter und lebhafter wirken, da sie sehr neugierig sind und Freude daran haben, das neue System zu erlernen. „Sie entscheiden selbst, wo sie sich in der Bucht aufhalten wollen, haben dadurch eine größere Bewegungsfreiheit und sind sichtlich ruhiger und ausgeglichener. Und das ist es, worauf es uns ankommt.“, erklärt Franz Habel die Sinnhaftigkeit der innovativen Technologie. Für alle Landwirte, Fachkundige und Interessierte bietet Vulcano auch gerne spezielle Führungen im Stall an.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at